

e) Will oder kann Herr Kraumer die Ausgabe nicht selbstständig erscheinen lassen, so ist die Ausgabe einzustampfen und tragen die Monumenta dem Verleger gegenüber die Kosten von rund 2800 M.;

f) Kraumer wird als Mitarbeiter auf das Gebiet des 14. Jahrhunderts gewiesen;

g) Die Entscheidung über die Frage, wer die Lex Salica bearbeiten soll, wird der Zukunft überlassen. Es bedarf einer Verbindung von juristischer und philologischer Schulung, die schwerlich in einer Person vereinigt zu finden sein dürfte. —

Die Plenarversammlung stimmt diesen Vorschlägen des Abteilungsleiters zu.

Auf Anregung des Herrn Bresslau erklärt sich Herr Krusch bereit, die editions-technischen Abschnitte und den Angriff auf Zeumer in seinem Aufsatz zu streichen.

Schluss 3 h. ✓

S 14

Dritte Sitzung.

Berlin, den 19. April 1916,
in denselben Räumen.

Beginn 11⁴⁰. Anwesend sämtliche Mitglieder außer Herrn Schäfer.

27. Die Protokolle der ersten und der zweiten Sitzung werden verlesen und genehmigt.

28. Herr Tanyl verliest den Bericht über